

Freunde der Freundschaftsinsel e.V., Potsdam

Jahresrückblick 2019

Vorstandsvorsitzender: Jörg Näthe

stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Charis Schwinning





09. März 2019

Feier zum 145. Geburtstag von Karl Foerster

- Ehrung am Karl-Foerster-Denkmal
- Gastreden von Marianne Kretschmann, Diplom-Gärtnerin und Zeitzeugin und Felix Merk, Gartendenkmalpfleger der Stadt Potsdam
- Frühlingslieder gesungen von Schülern der Karl-Foerster-Schule Potsdam





Fotos: Thoralf Götsch



Fotos: Thoralf Götsch



Fotos: Thoralf Götsch



9. bis 17. März 2019
Ausstellung „Poesie der Bäume“
im Pavillon auf der Freundschaftsinsel
Malerei, Grafik und Fotografie



Fotos: Thoralf Götsch

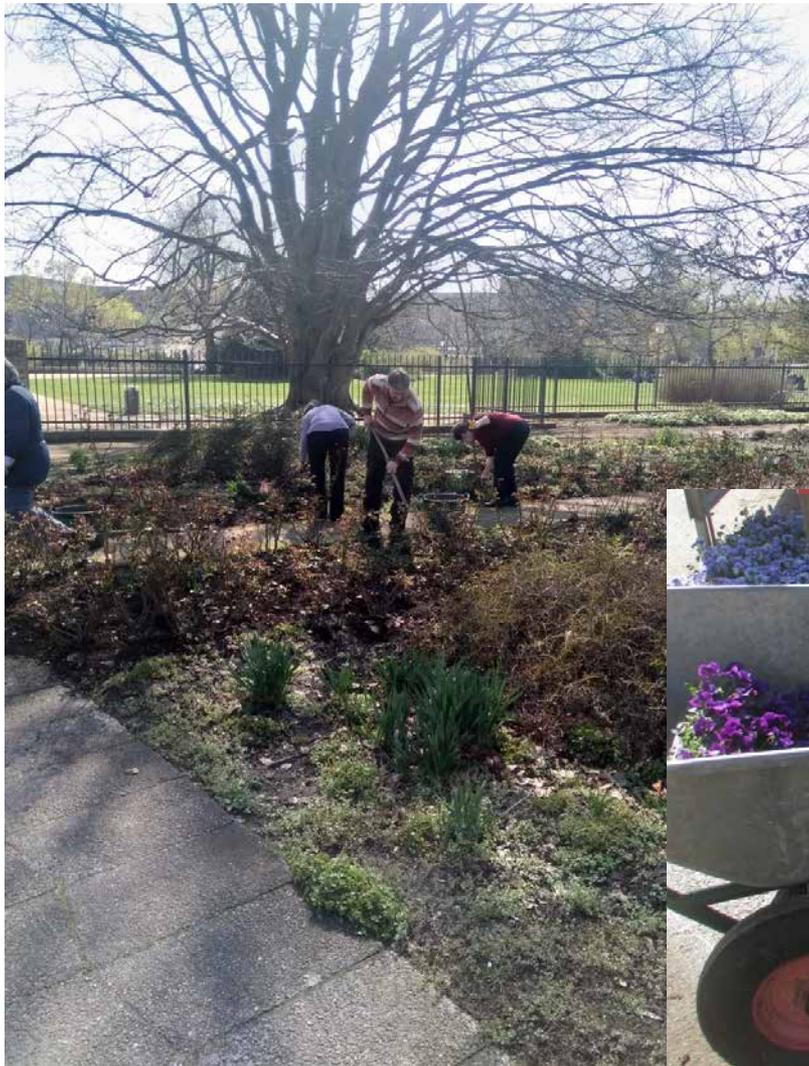


Foto: Thoralf Götsch





Foto: Thoralf Götsch



30. März 2019
traditioneller Frühjahrsarbeitseinsatz
auf der Freundschaftsinsel





Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



27./28. April 2019
28. Staudenbasar auf der Freundschaftsinsel











Foto: Thoralf Götsch



25./26. Mai 2019
„Gartenschönheit in Vasen“







Foto: Thoralf Götsch





Foto: Thoralf Götsch



Fotos: Thoralf Götsch



15. Juni 2019
Vereinsfahrt in den Harz

Reiseleitung Charis Schwinning und Jörg Näthe





Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch





Landmarke 14
Geopunkt 8

Höhlenwohnungen Langenstein

Gegenwart

Mio. Jahre

2,6

65

142

200

251

296

358

417

444

488

542

Erdurzeit

> 4 Mrd. Jahre

Die letzten Höhlenbewohner

Menschen, die in Höhlen wohnen? In Langenstein gab es das noch Anfang des 20. Jh. unter der Altenburg im westlichen Teil des Ortes bzw. hier am Schäferberg.

Bischof ULRICH VON HALBERSTADT hatte 1177 eine Burg auf das Sandsteinmassiv „Langer Stein“ bauen lassen. Nach deren Abbruch im 17. Jh. blieb „Altenburg“ eine Flurbezeichnung. Im 18. Jh. wurden dort zwei Höhlen zu Wohnungen umgebaut; eine davon war bis 1916 bewohnt. Sie besaß ein Wohnzimmer, eine Küche, einen Schlafraum und einen Vorratsraum. In kleinen Ställen vor der Wohnhöhle lebten Hühner, Gänse, Schafe und Ziegen. Bei den Wohnungen auf dem Schäferberg grasten Schafe und Ziegen sogar auf den Höhlendächern. Dadurch verhinderten sie die Ansiedlung von Bäumen und Sträuchern, die mit ihren Wurzeln die Höhlendecken hätten beschädigen können.

Als Träger des UNESCO Global Geoparks Harz - Braunschweiger Land - Ostfalen möchte der in Quedlinburg geschäftsansässige Regionalverband Harz die Erd- und Kulturgeschichte anschaulich und begreifbar machen. Um die komplizierte Geologie der Harzregion besser vermitteln zu können, wurde ein flächendeckendes Netz aus Landmarken und Geopunkten entwickelt. Landmarken wie das Kloster Huysburg sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte des Geoparks. Geopunkte sind Fenster in die Erdgeschichte. Die Höhlenwohnungen Langenstein sind Geopunkt 8 im Gebiet der Landmarke 14 – Kloster Huysburg. Weitere Informationen: www.harzregion.de

Höhlenwohnungen Langenstein

Die Höhlenwohnungen auf dem Schäferberg entstanden aus reiner Wohnungsnot. Arbeiter des Gutes Langenstein und ihre Familien brauchten Mitte des 19. Jh. dringend Wohnraum. Die Häuser im Dorf waren belegt und für den Bau eines eigenen Hauses reichte das Geld nicht. Für acht Groschen erhielten sie Bauplätze, also ein Stück Felswand auf dem Schäferberg. Mit Hammer, Meißel und Spitzhacke schlugen sie binnen zwei bis fünf Monaten zehn Wohnungen aus dem Sandstein, der während der Zeit der Unterkreide vor 145 bis 100 Mio. Jahren entstanden war. Die letzten Höhlenbewohner des Schäferberges zogen 1910 aus. Danach dienten die Wohnungen, die alle etwa 30 m² groß waren, als Lageräume für Gemüse und Obst sowie als Tierställe. Fünf Wohnungen wurden inzwischen teilweise restauriert und können besichtigt werden.

Küche in einer der Schäferberghöhlen

Höhlenwohnungen auf dem Schäferberg

On the sandstone massif "Langer Stein" two caves were converted into dwellings in the 18th century. At Schaeferberg Hill sheep and goats grazed on the cave roofs. By doing so they stopped trees and bushes, the roots of which could have damaged the cave roofs, from growing there. The cave dwellings here in Schaeferberg Hill were created due to an urgent need for residential space. Workers on the Langenstein Estate and their families needed places to live in the middle of the 19th century. With hammers, chisels and picks, in a period of two to five months, ten dwellings were hewn from the sandstone which had been formed during the Lower Cretaceous between 145 and 100 mya. The last cave dwellers on Schaeferberg Hill moved out in 1910. Thereafter, the dwellings were used to store vegetables and fruit and as animal pens. Five dwellings have been restored and can be viewed.



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch

26. Juni 2019
Trauerfeier für Christine Seyboth



Traurig, aber sehr dankbar für die miteinander verbrachte Zeit mit vielen wunderbaren Momenten, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Christine Seyboth
geb. Schmidt

* 7. Juli 1952 † 6. Juni 2019

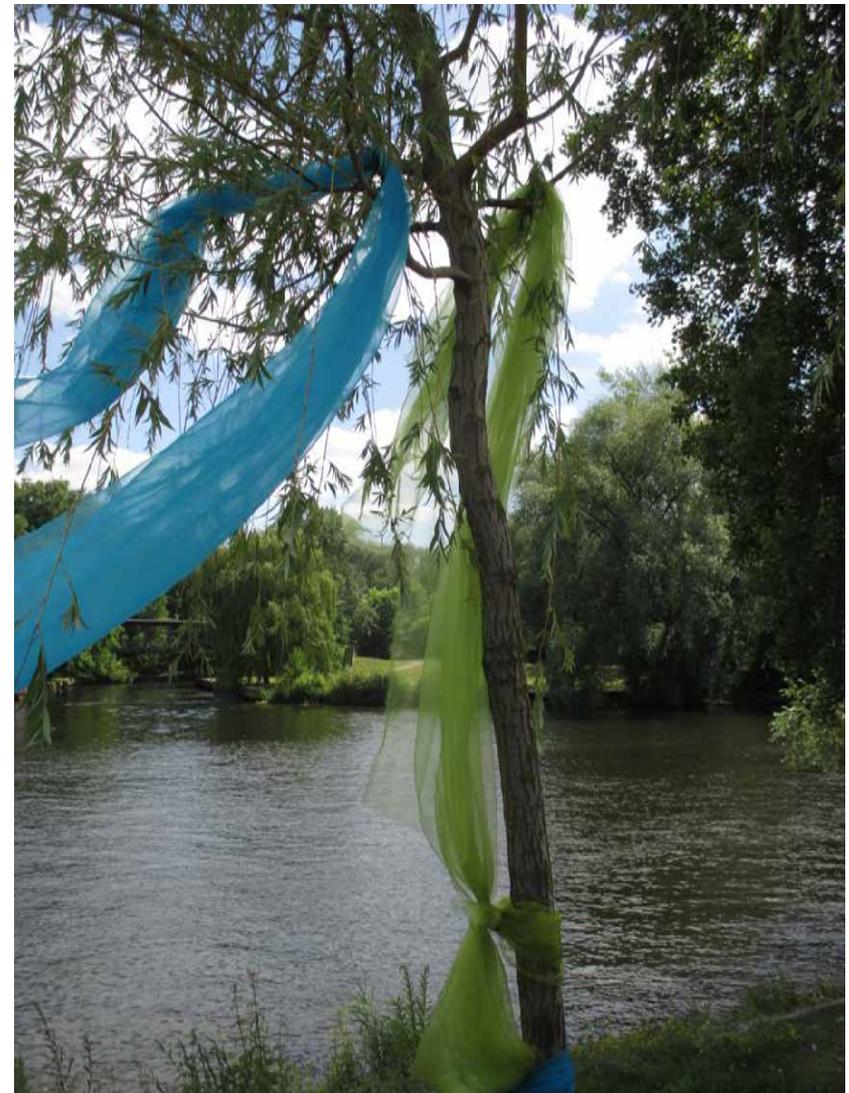
In liebevollem Andenken
Rebecca Seyboth und
Nora Uebersax mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, den **28. Juni 2019 um 11.00 Uhr** in der Trauerhalle auf dem Bornstedter Friedhof Potsdam.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Hospiz Potsdam, IBAN: DE06 3506 0190 0000 0901 07, BIC: GENODED1DKD, Verwendungszweck: Hospiz Potsdam.



Foto: Thoralf Götsch



Fotos: Thoralf Götsch



3. bis 25. August 2019
„Mensch und Natur“
Ergebnisse eines Maler-Pleinairs mit
europäischen und ostasiatischen Künstlern
ausgestellt im Pavillon





Fotos: Thoralf Götsch







Fotos: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



10./11. August 2019
Beiträge ostasiatischer Kunst und Kultur rund um den
Ausstellungspavillon



Fotos: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



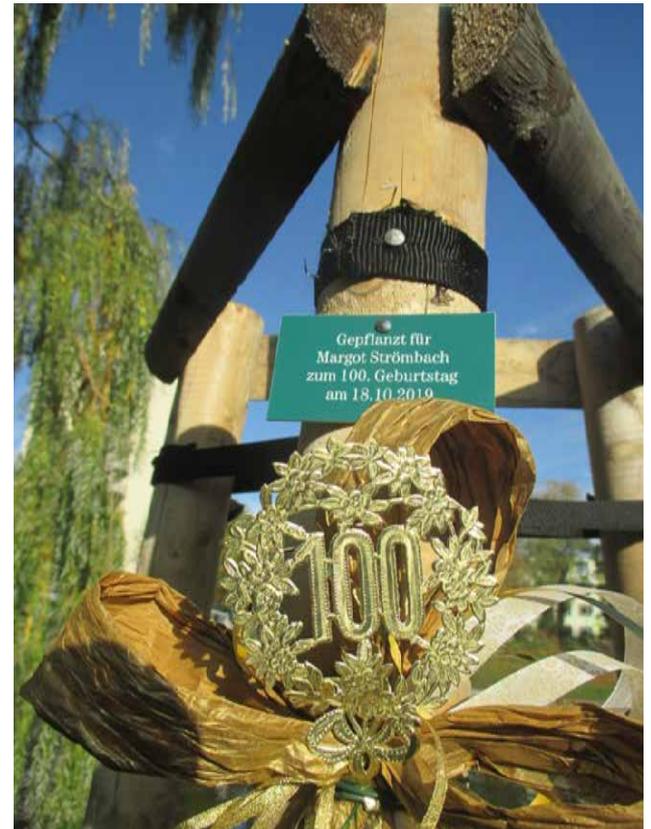
**27. September 2019
Vereinshoffest**







**18. Oktober 2019
Feierliche Baumpflanzung
zum 100. Geburtstag
von Frau Margot Strömbach**



Fotos: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



**26. Oktober 2019
Traditioneller Herbstarbeitseinsatz
auf der Freundschaftsinsel**





Fotos: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch



Foto: Thoralf Götsch





Foto: Thoralf Götsch



**26. Oktober 2019
Baumspendenaktion**







Foto: Thoralf Götsch

